

EMRLingua ist ein durch INTERREG V-A-EMR und somit EU gefördertes Projekt. Das Projekt zielt darauf ab, den Stellenwert der Nachbarsprachen Französisch, Deutsch und Niederländisch und die Berücksichtigung interkultureller Kompetenzen in Grund-, und weiterführenden Schulen sowie Haupt- und Berufskollegs in der Euregio Maas-Rhein zu stärken.

Dank einer Verlängerung läuft das Projekt von März 2021 bis November 2023.

Das Projekt hat ein Gesamtbudget von 2.718.485,90 €, wovon 1.565.158,83 € aus EFRE-Mitteln stammen.

Das Projekt

Seit Anfang März 2021 gibt es ein Netzwerk zur Stärkung der euregionalen Bildung. Ziel ist es, dass Bürger die Grenzen weniger als Hemmnis für das Arbeiten, Studieren und Wohnen empfinden. Dadurch soll das Potenzial, das die deutsch-belgisch-niederländische Grenzregion insgesamt bietet, besser genutzt werden können. Wo es Barrieren wie kulturelle Vorurteile oder mangelnde Sprachkenntnisse gibt, können diese mit gezielter Förderung abgebaut werden.

Attraktiver Unterricht mit Einsatz von Muttersprachlern und Verwendung **attraktiver digitaler euregionaler Unterrichtsmaterialien, grenzüberschreitende Schüleraustausche, Besuche und Praktika**, die die Schülerinnen und Schüler in direkten Kontakt mit der Nachbarsprache, den Sprechern der Nachbarsprache und den Nachbarregionen bringen, sollen dazu anregen, die Nachbarsprachen zu lernen. Die Möglichkeit, **Zertifikate** (für Schüler) und **Labels** (für Schulen) zu erhalten, kann als zusätzlicher Anreiz dienen und die Chancen auf dem euregionalen Arbeitsmarkt stärken.

Die direkte Nähe von drei Sprachen bietet sehr viele Möglichkeiten, Menschen auf eine natürliche, ungezwungene Weise mit der Nachbarsprache und den Sprechern dieser Sprache in Kontakt zu bringen, und die erforderlichen interkulturellen Kompetenzen zu entwickeln. Die Bedürfnisse und Engpässe im Zusammenhang mit dem Nachbarsprachenunterricht und interkulturellen Kompetenzen werden vom [UM Institute for Transnational and Euregional cross-border cooperation and Mobility \(ITEM\)](#) wissenschaftlich erforscht. Die Studie wird Möglichkeiten und Empfehlungen aufzeigen, z.B. im Bereich des Einsatzes von muttersprachlichen Lehrern.

Ziel: Euregionales Netzwerk zur Stärkung der euregionalen Bildung

Damit der Nachbarsprachenunterricht in der EMR eine nachhaltige Struktur bekommt, und damit Wissen und Kompetenzen euregional gebündelt und damit Synergieeffekte kreiert werden können, soll mit Hilfe dieses Projektes ein **Euregionales Koordinierungszentrum für Nachbarsprachen und Interkulturelle Kompetenzen** gegründet werden, durch das ein Netzwerk von Schulen, Lehrerinnen und Lehrern und anderen Experten im Bereich Nachbarsprachenunterricht und interkulturelle Kompetenzen aufgebaut, unterstützt und betreut wird. Das Zentrum (sowie die Website) wird als zentrale Anlaufstelle dienen und soll nach Ablauf des Projektes strukturell von den Teilregionen der EMR getragen werden. Das Zentrum soll auch eine nachhaltige Verbindung zu den Bildungseinrichtungen und -Behörden gewährleisten.

Auch die Verwaltung und Betreuung der Schullabels „**Euregioprofilschule**“ und „**Euregioschool**“ wird beim Koordinierungszentrum angesiedelt werden. Zudem koordiniert, erleichtert und unterstützt das Zentrum bei der Aktualisierung und dem Austausch bestehender euregionaler Unterrichtsmaterialien und stellt diese auf der im Rahmen des Projektes zu entwickelnden Website zur Verfügung. Nicht zuletzt sollen auch neue euregionale digitale Unterrichtsmaterialien in den drei Euregiosprachen erstellt werden. Insbesondere soll im Rahmen des Projektes ein multimediales **Geografielernbuch** sowie **euregionales Kartenmaterial** entwickelt werden. Das ist in Form von **GeoRegioEMR** auch geglückt.

[EMRLingua Facebook](#)

[EMRLingua LinkedIn](#)

[EMRLingua Website](#) (ab 2027 nicht mehr aktiv)

Angebot an Schulen

Das EMRLingua Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Schulen, die am Projekt teilnehmen in verschiedenen Bereichen zu helfen und zu informieren.

Projektpartner

- [Städteregion Aachen](#)
- [Kreis Düren](#)
- [Vogelsang IP](#)
- [Kreis Heinsberg](#)
- [Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft](#)
- [University Colleges Leuven-Limburg \(UCLL\)](#)
- [UM Institute for Transnational and Euregional cross-border cooperation and Mobility \(ITEM\)](#)
- [Stichting Voortgezet Onderwijs Parkstad Limburg \(SVOPL\)](#)

Assoziierte Partner

- [Bezirksregierung Köln](#)
- [Kreis Euskirchen](#)
- [Nederlandse Taalunie](#)
- [Nuffic](#)
- [Zuyd Hogeschool](#)
- [Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz](#)

Mit freundlicher Unterstützung von

provincie limburg



Ostbelgien



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

